

Übung

Ermitteln Sie für einen Monat die Kapazität der mechanischen Werkstatt eines Unternehmens und prüfen Sie, ob die vorgesehenen Aufträge realisierbar sind. Leiten sie ggf. Maßnahmen für die bedarfsgerechte Gestaltung der Kapazität ab.

Das reale Kapazitätsangebot einer Arbeitskraft beträgt 150 h/Monat und das eines Betriebsmittels 450 h/Monat.

Die Werkstatt verfügt über Maschinenarbeitsplätze, die die Verfahren Drehen, Fräsen, Bohren realisieren und über zwei Handarbeitsplätze, an denen Montagearbeiten durchgeführt werden.

Die Anzahl der Arbeitskräfte und Betriebsmittel pro Kapazitätseinheit kann folgender Tabelle entnommen werden:

	Abt. Drehen		Abt. Fräsen		Abt. Bohren		Abt. Montage	
	AK	BM	AK	BM	AK	BM	AK	BM
Gr. 1	4	2	2	2	1	1	2	0
Gr. 2	3	2	1	1	1	1	3	0
Gr. 3	5	3	0	1	0	0	0	0

Zeitbedarf in h/Stück		A	B	C	D	Drehen
Monatsstückzahlen für die Aufträge		Gr. 1	1	0,5	1	1
A	100	Gr. 2	0	1	0	0,5
B	200	Gr. 3	1	0	0	0
C	800		A	B	C	D
D	300	Gr. 1	0	1	0	0
		Gr. 2	1	0	2	0
		Gr. 3	0	0	0	0,5
			A	B	C	D
		Gr. 1	0	1	0	0
		Gr. 2	1	0	2	0
		Gr. 3	0	0	0	0
			A	B	C	D
		Gr. 1	2	1	0	1
		Gr. 2	1	2	0	0
		Gr. 3	0	0	0	0
			A	B	C	D
		Gr. 1	0	1	0	0
		Gr. 2	1	2	0	0
		Gr. 3	0	0	0	0
			A	B	C	D
		Gr. 1	2	1	0	1
		Gr. 2	1	2	0	0
		Gr. 3	0	0	0	0
			A	B	C	D
		Gr. 1	2	1	0	1
		Gr. 2	1	2	0	0
		Gr. 3	0	0	0	0

Aufgaben:

1. Ermitteln Sie das Kapazitätsangebot für einen Monat! (sortiert nach Gruppen)
2. Ermitteln Sie den Kapazitätszeitbedarf der Aufträge A, B, C und D! (sortiert nach Gruppen)
3. Führen Sie eine Kapazitätsbilanzierung durch!
4. Prüfen Sie die Realisierbarkeit der Aufträge anhand der Ergebnisse aus Aufgabe 3. Treffen Sie eine Entscheidung, unter welcher Bedingung das Produktionsprogramm aus den Aufträgen A – D realisierbar wäre und zeigen Sie die Wirkung Ihrer Entscheidung auf.

